





Berechnungsmittler der Vermeidung

Der dem erweiterten Schiffsamt in Meieritz...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Kleine Chronik

Der dritte Rat der Seefahrer hat Donnerstag...

Reine Spannung zwischen Higgins und Booth

Der dritte Rat der Seefahrer hat Donnerstag...

Wutsturm eines Geistesgestörten

F. Paris, 15. Februar. (Eigene Durchschreibung...

Halle lache Tränen

am Sonntagabend (14. Februar) im (10252)

Walhalla

Gebrüder Hermannfeld

«Wer ist der Vater?»

Dr. Anton Hermannfeld, 16. Kurfürstentor...

ebenfalls besondere Kulturkenntnisse (wie Schwert...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Die japanische Seele, die es von je weniger zur...

Tragödie auf dem Bodensee

Nicht Personen eine ganze Nacht auf freibender Eishölse...

Bei der Kaiserburg am Bodensee wurden gestern...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Wie er gefehlt war, klagte er am 22. Juni...

Die Polizeidirektion München hat ein geplantes...

Die verheiratete Frau... berichtet, daß die...

Die verheiratete Frau... berichtet, daß die...

Kirchliche Nachrichten

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

Der Sonntag... am 17. Februar 1929.

# Sonabends Treffpunkt

Verkauf im III. Stock



Tortisenplatten ca 30cm mit verzierter Messingrand . . . Stück 2.50 **1.85**



Puddingatz II. und III. Größe ca 12cm hoch Feston m. Goldrand . . . Stück 2.00



Porzellan-Schüssel ca. 21cm m. Blauen Früchten od. Goldrand . . . Stück 0.50



Porzellan-Schüssel weiß, ca. 21 x 3 cm glatt Sat. = 2 Stück 0.50

## Sonder-Angebot Kaffeeservices

Stellig, weiß Porzellan mit dicken Tassen, Blumendekor oder Goldrand und Linie . . . Stück **4.50**



Porzellan-Speise- und Suppenteller ca. 19cm m. Goldrand und Linie . . . Stück 1.00



Teller glatt u. Linie, ca. 19cm m. 100k. 1.00



Kleidersatz u. Bild, Speise- und Porzellan mit Bild . . . Stück 0.50

## Wollwaren — Trikotagen

Verkauf im I. Stock

- Gestrickte Kinder-Mützen warm und mollig . . . Stück 1.35 **0.95**
- Wollschals reine Wolle, warme Flaaschware . . . Stück 2.45 1.85 **0.95**
- Gestrickte Männer-Vorhemden warm u. füttert . . . Stück **1.35**
- Blusenschoner reine Wolle, weiß, links u. links gestrickt . . . Stück **2.75**
- La-genschitzer warm gefüttert . . . Stück **0.38**
- Damen-Unterzieh-Schlüper fein gestrickt . . . Paar 0.85 **0.55**
- Damen-Futter-Schlüper mollig warm . . . Paar **1.25**
- Damen-Futter-Schlüper extra schwere Qualität . . . Paar **2.25**
- Herren-Futterhosen . . . Paar **2.25**
- Kinder-Normal-Hemdhosen wollemischt . . . Größe 60 Stück **1.15**

## Konfektion

Verkauf im II. Stock

- Wintermäntel aus gutem Ottomano und ganz enorm billig . . . Meter **9.95**
- Wollkleider aparte Frühjahrskonfektion, in guter, reiner Wolle, nur moderne Fashion . . . Meter 12.75 9.75 **7.50**
- Wollkleider die neu-sten Verarbeitungen, gen und Farben, auch für starke Damen passen . . . Meter 14.75 11.75 **16.50**
- Nachmittags-Kleider aus moderner Trikotage, mit langem Arm . . . Meter 22.50 22.50 **18.50**
- Morgensätze mit gutem Flaasch m. Blonden u. oder Steckerl, mit kleinen Fehlern, enorm billig . . . Meter 4.95 3.35 **2.50**
- Konfektions-Kleider aus kunstseid. Taft, erstklassige Mod. arten . . . Meter 15.75 11.75 **8.90**
- Nachmittags-Kleider aus gutem Velvet mit langem Arm . . . Meter 21.75 16.75 **12.75**
- Konfektions-Mäntel aus moderner barter Stoffen, hohe Formen . . . Meter 10.90 7.50 **12.75**
- Kleider-Anzüge aus feinstem Manchester, Sportform, hochgeschossen . . . Meter 9.75 7.50 **4.95**
- Kleider-Mäntel aus mollierten Winterstoffen, mollig gefüttert . . . Meter 9.75 7.50 **4.95**

## Winter-Mäntel Jetzt mehr als billig!

## Gardinen usw.

Verkauf im II. Stock

- Relie-Damast weiche, dicke Qualität, in weiß, ca. 80 cm breit . . . Meter **0.60**
- Landhaus-Gardinen elegant mit Volants abgest. indanthren Stück **4.90**
- Wollfilz reine Wollse, extra schwere Qualität, ca. 130 cm breit . . . Meter **6.75**
- Stegdecken doppelseitig Seide, mit guter Hitzeschüttung, Schnittgröße ca. 160/210 Stück **12.50**
- Reisedecken einfarbig, mit angeweb. Futter, extra schwere Qualität . . . Stück **18.50**
- Stregula-Läufer der bill. Fußbodenbelag, ca. 90 cm breit, St. 2,10, ca. 67 cm breit . . . Meter **1.60**
- Stregula-Läufer der bill. Fußbodenbelag, zum Auslegen von Stiegen usw. . . Meter **2.10**
- Chaiselongues mit 35 Stühlen, gut u. ver. arbeitet, Größe ca. 90/180 . . . Meter **42.50**

## Handarbeiten

Verkauf im I. Stock

- Ovale Bütteldecken ca. 35x40, weiß mit Einsatz u. Spitze St. **0.48**
- Mittelfdecken vorgez., weiß, leichte Kreuz- und Strichstich-Zeichnungen . . . Stück **0.75**
- Kissen vorgez., weiß, leichte Kreuz- und Strichstich-Zeichnungen . . . Stück **0.85**
- Filetdecken ca. 35 cm rand, weiß . . . Stück **0.95**
- Wäschisch-Garnituren weiß, vorgez., Stefliz, mit breiter, leinenfarbiger Spitze Stück **0.95**
- Küchen-Überhandtücher . . . Stück 1.75 1.45 **0.95**
- Schlarstaben-Überhandtücher weiß, fertig, reich mit Einsatz u. Spitze garn. St. 1.45 **1.00**
- Küchen-Überhandtücher weiß, fertig go-tickt . . . Stück 2.45 **1.75**
- Tischdecken weiß, ca. 120x150, reich mit Einsatz und Spitze verarbeitet . . . Stück **3.50**
- Nöhlen-Garnituren ligo, weißes Hausstich sehr schöne Dessins . . . Garnitur **6.75**

## Baumwollwaren

Verkauf im Parterie

- Kleiderbarchent vollwebe, kräftige Ware . . . Meter **0.55**
- Hemdenbarchent gekloppt und weisseilig serant, gute Winterware . . . Meter 0.85 **0.38**
- Pyjamatten neuere moderne Streifen und Karos, eigene Fabrikation . . . Meter 0.15 **0.48**
- Unterrock-Barchent autogranke Qualität, Karos, eigene Fabrikation . . . Meter 1.00 0.95 **0.58**
- Schlarstabenbarchent haltbare, feste Qualität u. . . Meter 1.00 0.95 **0.78**
- Schlarstücken große Auswahl . . . Stück 1.95 1.45 **1.10**
- Schlarstücken kariert, ca. 150x200, mollige Qualität . . . Stück **0.95**
- Bett-Überzieher ca. 160 cm breit . . . Meter 1.80 **1.60**
- Schlarstücken ca. 90 cm breit, kräftig u. braun gewirkt . . . Meter 0.35 **0.88**
- Früherhandtücher in bekannter guter Qualität . . . Stück 0.88 0.68 **0.38**
- Scheurerbarchent ca. 50x60, solides kräftiges Gebrauchsstück . . . Stück **0.25**

## Kleiderstoffe

Verkauf im Parterie

- Popeline reine Wollse . . . Meter 2.50 1.95 **1.50**
- Ripon ca. 130 cm breit, reine Wollse in vielen Farben . . . Meter 4.50 **2.95**
- Cheviot ca. 130 cm breit, reine Wollse ellenbreit . . . Meter **3.00**
- Popeline ca. 100 cm breit, reine Wollse ellenbreit . . . Meter **2.00**
- Gabardine, ca. 140 cm breit, reine Wollse, schwarz . . . Meter **3.90**
- Tuch ca. 130 cm breit, reine Wollse, schwarz . . . Meter **4.50**
- Mantelstoffe ca. 130 cm breit . . . Meter 4.50 **3.90**
- Kleider-Velvet ca. 70 cm breit, gute Kleiderware, schwarz . . . Meter 4.90 **3.90**
- Taffet schwarz u. in vielen Farben . . . Meter 4.80 **3.90**
- Velourine Wollse mit Seide in großem Farbensortiment . . . Meter 6.50 **5.00**

## Strümpfe — Handschuhe

Verkauf im Parterie

- Damenstrümpfe echt Macra, schwere Qualität, mit Spitze und Hoheisen . . . Paar **1.10**
- Damenstrümpfe Kunstseide mit Flor plattiert, für praktische Strumpf für kalte Tage . . . Paar **2.75**
- Damenstrümpfe Wollse plattiert, halber haltbare Qualität, schwarz . . . Paar **1.95**
- Damenstrümpfe Mollig mit Wollse plattiert, ferse, „Der elegante Strumpf für den Winter“ Paar **2.95**
- Herrensocken reine Wollse, grau, bester Ersatz für handgestrickt . . . Paar **1.25**
- Herrensocken reine Wollse mit Kunstseide plattiert, aparte Dessins, II. Wahl . . . Paar **1.45**
- Kinder-Handschuhe farbig Trikot, innen gerollt, mit besticker Maschen . . . Paar **0.95**
- Damen-Triohandschuhe mit warmem Halblein, farbig, mit 2 Druckknöpfen . . . Paar **1.25**
- Herren-Handschuhe Lederimitation mit warmem Innenfutter, durchgelüftet . . . Paar **1.95**
- Arbeiter-Handschuhe grau gestrickt . . . Paar 1.35 **0.85**
- Damen-Gamaschen reine Wollse, gestrickt, weiß, ca. 60 cm lang . . . Paar **1.25**

## Wasche — Schürzen

Verkauf im I. Stock

- Damen-Taghemden aus gutem Waschestoff mit Harnerbogen . . . Stück **0.75**
- Damen-Handhemden aus halbbarren Wasche mit Steckerknöpfen garniert . . . Stück **0.95**
- Damen-Prinzesschen aus feinfädige Wasche mit Klöppel hübsch verarbeitet . . . Stück **1.95**
- Damen-Handhemden weiß, mit farbigem und farbigem Blende garniert . . . Stück **2.45**
- Mädchen-Taghemden weiß Croisé mit Heftsaum u. Laungote . . . Größe 15 . . . Stück **1.35**
- Mädchen-Handhemden weiß Croisé mit Steckerl . . . Größe 65 . . . Stück **1.45**
- Damen-Jumperschrößen aus gutem gestreiftem Wasser . . . Stück 1.75 1.45 **0.95**
- Damen-Jumperschrößen aus blau-weiß gemusterten Trachtenstoff Stück 1.95 1.35 **1.15**
- Damen-Jumperschrößen uni mit gestreifter Bordüre, fische Form . . . Stück **1.95**
- Damen-Jumperschrößen aus moderner gestreifter, extra weit . . . Stück **2.75**

## Seifen

Verkauf im Parterie

- Toilettenseife in verschiedenen Gerüchen . . . Stück **0.16**
- Toilettenseife in Lavendel . . . Stück **0.25**
- Fiederseife in Cellaphanpackung . . . Stück **0.50**
- Wasser-Kernseife ca. 200 gr. Frischgewicht . . . Riegel **0.45**
- Reine Kernseife ca. 200 gr. Frischgewicht 4 Blockchen **0.32**
- 1 Stück Mühlenseife u. 1 Paket Schnittseifenpulver a 1 Pfund . . . zusammen **0.48**
- Toilette-Krepppapier 3 große Rollen . . . zusammen **0.50**
- Paal-Seifenpulver ca. 88 % Feuchtgehalt . . . Paket **0.25**
- 1 große Dose Schuhcrem . . . Stück **0.20**

Verkauf im III. Stock



Zinkwannen ca. 44 cm = 2.40 ca. 40 cm = **1.75**



Wärmflaschen In Fabrikat, verzinkt und poliert Stück 2.50 **1.95**



Emalle-Schmortöpfe 14-24 cm, grau mit Deckel . . . Satz **5.95**



Bain-marie ca. 36 cm, grau emailliert . . . Stück **0.95**



Emalle-Tiegel lt. Bild, ca. 20 cm grau oder braun . . . Stück **0.50**



Springform lt. Bild, ca. 22 cm mit Drahtboden . . . Stück **0.50**



Brotkorb lt. Bild, vernickelt . . . Stück **0.50**



Salzbesteck lt. Bild, ca. 22 cm . . . Stück **0.75**



Küchenmesser rostfrei . . . Stück **0.50**



Cocos-Stubenbesen rot lackiert ohne Stiel . . . Stück **0.50**



Messerkasten lt. Bild, Hartholz-Fußbänke . . . Stück **0.25**

**Stoffe für die Anfertigung des Konfirmations - Kleides sollten Sie jetzt kaufen, denn jetzt sind die Sortimente sehr groß! Die Preise sind wie immer sehr billig!!**

# bei KARSTADT

Halle an der Saale Gr. Ulrichstr. 59-61





POSTILLION?



# Gewiss Postillion

*so ist der Name. Jeder kennt ihn und wird durch ihn an den braven „Schwager“ der guten alten Zeit erinnert. Fern von den Gegensätzlichkeiten unserer Tage soll dieser Name im besten Sinne volkstümlich sein. Deshalb haben wir Postillion als Bezeichnung für die neue 4 Pfg. Zigarette gewählt.*

*Aus der Wahl dieses Namens erwächst für uns die Verpflichtung zu einer besonders guten Leistung, die des ehrlichen alten Postillions würdig ist. Lassen Sie sich heute nur sagen, daß Zuban unter dieser Marke auch eine gute Zigarette fabriziert.*

**G. ZUBAN**  
Aktiengesellschaft  
MÜNCHEN

Das ist schon eine treffliche Zigarette, mein Herr!

IR der  
Er  
id mer  
zu an  
u dem  
a. Er  
Erwerb  
merfte.  
Unter  
n.  
en.  
ngt.  
öffent-  
tagen  
m er-  
eine  
Da  
hören  
stlichen  
ungen,  
e nicht  
Mad-  
a.) Die  
elshaus  
Das  
Hierin  
Dank-  
Bestor-  
admirt-  
beim  
in die  
Händig  
f nach  
bends  
erstag  
gt am  
cht des  
Grad  
beretit  
werden  
em im  
neefälle  
gangen  
für und  
Abend  
ly und  
idrud-  
g und  
t über  
immer  
je von  
sehtlich  
50  
3-7  
180  
15  
13  
12  
11  
10  
9  
8  
7  
6  
5  
4  
3  
2  
1  
189  
188  
187  
186  
185  
184  
183  
182  
181  
180  
179  
178  
177  
176  
175  
174  
173  
172  
171  
170  
169  
168  
167  
166  
165  
164  
163  
162  
161  
160  
159  
158  
157  
156  
155  
154  
153  
152  
151  
150  
149  
148  
147  
146  
145  
144  
143  
142  
141  
140  
139  
138  
137  
136  
135  
134  
133  
132  
131  
130  
129  
128  
127  
126  
125  
124  
123  
122  
121  
120  
119  
118  
117  
116  
115  
114  
113  
112  
111  
110  
109  
108  
107  
106  
105  
104  
103  
102  
101  
100  
99  
98  
97  
96  
95  
94  
93  
92  
91  
90  
89  
88  
87  
86  
85  
84  
83  
82  
81  
80  
79  
78  
77  
76  
75  
74  
73  
72  
71  
70  
69  
68  
67  
66  
65  
64  
63  
62  
61  
60  
59  
58  
57  
56  
55  
54  
53  
52  
51  
50  
49  
48  
47  
46  
45  
44  
43  
42  
41  
40  
39  
38  
37  
36  
35  
34  
33  
32  
31  
30  
29  
28  
27  
26  
25  
24  
23  
22  
21  
20  
19  
18  
17  
16  
15  
14  
13  
12  
11  
10  
9  
8  
7  
6  
5  
4  
3  
2  
1  
0  
er erfint  
og e Ber-  
ähme -  
en Lötten-  
amer.)  
Hilfswor-  
unaband.  
e 15.-18.  
in Geme-  
unaband.  
zu 40 Pf.  
210 Pf.)  
Geseinsig-  
ten Ver-  
da 2 Pf.  
reicherung  
is Zehna  
Der Vere-  
1921.  
Körner,  
ten gewi-  
ung ward  
und harte  
en 16. Be-  
der erste  
t. am  
gisch will-  
Rite. Ch  
da 8 Pf.  
e Ziechen-  
amer.)  
en 16. 2.  
11. 2001.  
oben bei  
it. Alle  
recht zahl-  
moch. Der  
21. 110-  
tig sprich  
Beantw

Familien-Anzeigen

Todesanzeige.

Aus einem überaus glücklichen Familienleben... Emil Lützkendorf

Im 44. Lebensjahre nach kurzer, schwerer Krankheit... Emil Lützkendorf

Göhrendorf, den 12. Februar 1929.

In tiefstem Weh die trauernde Gattin... Hilda Lützkendorf

geb. Danderstedt... Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 4 Uhr statt.

Statt Karten.

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluß... Werner Gebhardt

nach schwerem Leiden im Alter von 5 Jahren und 7 Monaten.

In tiefstem Schmerz: Witwe Luise Gebhardt geb. Paul u. Angehörige

Halle a. S., Kronendorferstr. 11, 14, 15, 2. 1929.

Trauerfeier findet Montag, den 18. Februar 1929, Uhr von der Kapelle des Gerichtsrichters Hof.

Statt besonderer Anzeige.

Am Donnerstag vormittag 9 1/2 Uhr entschlief... Prof. Dr. phil. Friedrich Ulrich

Oberrichter i. R. der Latins in Halle im 83. Lebensjahre.

Halle, Jägerplatz 28, den 15. Februar 1929.

In tiefer Trauer: Otto Seiffert und Frau Anna geb. Dreitschneider

Die Beerdigung findet am Montag, den 18. 2. mittags 12 1/2 Uhr von der Kapelle des Südfrödes aus statt.

Gestern abend verschied nach langem, schwerem Leiden mein hochachtungsvoller Vater, unser liebster Vater, Schwiegervater und Großvater v. Herr

Wilhelm Meißner im 70. Lebensjahre.

Halle a. S., den 15. Februar 1929

In tiefer Trauer: Anna Meißner geb. Rumpf, Margareta Bergmann geb. Meißner, Edward Bergmann.

Trauerfeier zur Einkehrung Montag 15 Uhr kleine Kapelle Gerichtsrichtershof.

Unsere liebe horngestirnte Mutter Frau Karoline Pabst

geb. Klöpzig

ist heute nach langem Krankenlager im gewohnten Alter von fast 80 Jahren sanft entschlafen.

In tiefer Trauer: Jonny Pabst, Familie Wittschabe, Familie Lüddecke

Lindenstraße 60, am 14. Februar 1929

Die Trauerfeier findet am Montag 4. 18. Februar 1929, Uhr in der Kapelle des Südfrödes aus.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, meine geliebte Ehegattin Frau

Alma geb. Lotte Ziegler geb. Richter

die nahezu 47 Jahre meine treue, selbstlose Lebensgefährtin gewesen, nach langem, schwerem Leiden am 14. Februar, vorm. 9 Uhr zu ewigen Ruhe heimzuführen.

Halle (Saale), Ribbeckstraße, Lutherstr. 1.

In tiefer Trauer: Bechtungsrat Paul Ziegler, Bechtungsrat-Oberinspektor i. R. Trauerfeier Montag, den 18. Februar, vorm. 10 1/2 Uhr in der Kapelle des Südfrödes, 2 Zugelächte, Blumenpenden an Bestattungsanstalt Ad. Bauer, Fr. Markovitz 2, eröfnet

Nach langem, schwerem Leiden verschied am 14. Februar 1929, 12 1/2 Uhr, im 87ten Alter von 16 1/2 Jahren, unsere aller geliebte, einzige Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Enkelin

Margarete Etzrodt.

Dies zeigen im entzogenen Schmerz im Namen aller Hinterbliebenen an

Hugo Etzrodt u. Frau.

Tierparkplatz 10. Beerdigung findet am 18. 2. 1929 14 Uhr von der Kapelle des Nordfrödes aus statt.

Technische Schule Alenburg Thür. Maschinenbau - Elektrotechnik Automobil- und Flugzeugbau.

Wachstuche

besonders preiswert v. Stück 70 cm breit 70 Pf. p. m. v. Stück 100 cm breit 1.16 M. p. m.

Wachstuchdecken m. Kante 100x130, mehrfarb. Dessins 2.95

Wandschoner ... 30 Pf. Tischdecken ... 75 Pf.

Wachstuchreste 1/160 ... 60 Pf.

Gummi-Gischdecken Gummi-Schürzen für Frauen 60 Pf.

Gummi-Waren für den täglichen Gebrauch in guter Qualität und zu bekannt billigen Preisen.

Aktenmappen Marktbeutel Marktaschen

sowie alle Artikel dieser Branche kaufen Sie stets am besten und billigsten im größten

Spezialgeschäft Hugo Hehab

Nachfolger Große Ulrichstraße 3 Marktstraße

Einsam starb nach kurzem, schwerem Kampfe in Göttingen, wo er seinen Lebensabend verbrachte, unser hochachtungsvoller Kollege, der Zahnarzt

Paul Francke

Er war ein echt deutscher Mann in seinem Denken und Fühlen, ein aufrechter Kollege im Kreise seiner Kollegen, ein guter Freund seinen Freunden.

Wir werden seine Andenken stets in hohen Ehren halten.

Der Vorstand der Zahnärzte: Dr. Dittmar, Dr. Kukula

Der Beiratsvorsitzender der Zahnärzte Deutschlands: Dr. Kukula

Donnerstag 2 Uhr früh verschied plötzlich und unerwartet aus einem arbeitsreichen Leben, im 71. Lebensjahre, mein

schwieger, herzensguter, edler Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Herr Landwirt Karl Brode

Kalteborn, den 14. Februar 1929.

In unsagbarem Leid: Marie Brode geb. Eschke und Kinder

Beerdigung: Sonntag, den 17. Februar, nachmittags 2 Uhr vom Trauerhaus.

Wagen steht am 12 Uhr-Zug in Wallwitz.

Mittwoch nachmittags 2 1/2 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Oma, Schwiegermutter, Tante und Schwägerin

Ww. Louise Wirth geb. Salzer

Die trauernden Hinterbliebenen: Brode, Kianstraße 33

Beerdigung findet Montag, nachmittags 2 1/2 Uhr von der kleinen Kapelle des Gerichtsrichtershofes aus statt.

Nur auf diesem Wege danke ich allen herzlich, welche meines lieben verstorbenen Mannes in Liebe und Ehrung gedachten.

Henriette Rosenfeld geb. Niemann i. R.

im Alter von 61 Jahren. In tiefer Trauer: Familie Curt Faust.

Niebeln, den 15. II. 29. Die Beerdigung findet Sonntag den 17. d. M. mittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhaus Großstr. 50 aus statt.

Danksagung: Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Entschlafenen, des hochachtungsvollen

Wilhelm Mohr geb. Niemann

In reichem Maße dankbar sind wir allen Verwandten und Bekannten um die ihnen Wesen unseren herzlichsten Dank. Besonders dankbar sind wir Herrn Pastor Heinemann für seine trefflichen Worte sowie dem Hauswart und Postboten für das ehrenvolle Geleit.

Ww. Henriette Mohr nee Schön

Beim Heimgange unserer teuren, unvergesslichen Mutter und unsers bewährten Lebensgefährtin, der uns herzlich dankbar waren, daß sie uns auf diesem Wege mit sich in unsere herzlichsten Dank auszusprechen.

Halle a. S., den 14. Februar 1929, Marktzwinger 9

In Namen aller Hinterbliebenen: Klara Strackfeldt.

Danksagung: Für die bewiesene Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Sohnes und unserer lieben Enkelin

Werner Hugo Hrasemann u. Schmarzstr. 19

Willy Döhlitz u. Frau.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Entschlafenen, des Bäckereimeisters

August Schmidt sagen wir nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. Gutenber, den 14. Februar 1929

Wachstuche

besonders preiswert v. Stück 70 cm breit 70 Pf. p. m. v. Stück 100 cm breit 1.16 M. p. m.

Wachstuchdecken m. Kante 100x130, mehrfarb. Dessins 2.95

Wandschoner ... 30 Pf. Tischdecken ... 75 Pf.

Wachstuchreste 1/160 ... 60 Pf.

Gummi-Gischdecken Gummi-Schürzen für Frauen 60 Pf.

Gummi-Waren für den täglichen Gebrauch in guter Qualität und zu bekannt billigen Preisen.

Aktenmappen Marktbeutel Marktaschen

sowie alle Artikel dieser Branche kaufen Sie stets am besten und billigsten im größten

Spezialgeschäft Hugo Hehab

Nachfolger Große Ulrichstraße 3 Marktstraße

Einsam starb nach kurzem, schwerem Kampfe in Göttingen, wo er seinen Lebensabend verbrachte, unser hochachtungsvoller Kollege, der Zahnarzt

Paul Francke

Er war ein echt deutscher Mann in seinem Denken und Fühlen, ein aufrechter Kollege im Kreise seiner Kollegen, ein guter Freund seinen Freunden.

Wir werden seine Andenken stets in hohen Ehren halten.

Der Vorstand der Zahnärzte: Dr. Dittmar, Dr. Kukula

Der Beiratsvorsitzender der Zahnärzte Deutschlands: Dr. Kukula

Donnerstag 2 Uhr früh verschied plötzlich und unerwartet aus einem arbeitsreichen Leben, im 71. Lebensjahre, mein

schwieger, herzensguter, edler Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Herr Landwirt Karl Brode

Kalteborn, den 14. Februar 1929.

In unsagbarem Leid: Marie Brode geb. Eschke und Kinder

Beerdigung: Sonntag, den 17. Februar, nachmittags 2 Uhr vom Trauerhaus.

Wagen steht am 12 Uhr-Zug in Wallwitz.

Mittwoch nachmittags 2 1/2 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Oma, Schwiegermutter, Tante und Schwägerin

Ww. Louise Wirth geb. Salzer

Die trauernden Hinterbliebenen: Brode, Kianstraße 33

Beerdigung findet Montag, nachmittags 2 1/2 Uhr von der kleinen Kapelle des Gerichtsrichtershofes aus statt.

Nur auf diesem Wege danke ich allen herzlich, welche meines lieben verstorbenen Mannes in Liebe und Ehrung gedachten.

Henriette Rosenfeld geb. Niemann i. R.

im Alter von 61 Jahren. In tiefer Trauer: Familie Curt Faust.

Niebeln, den 15. II. 29. Die Beerdigung findet Sonntag den 17. d. M. mittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhaus Großstr. 50 aus statt.

Danksagung: Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Entschlafenen, des hochachtungsvollen

Wilhelm Mohr geb. Niemann

In reichem Maße dankbar sind wir allen Verwandten und Bekannten um die ihnen Wesen unseren herzlichsten Dank. Besonders dankbar sind wir Herrn Pastor Heinemann für seine trefflichen Worte sowie dem Hauswart und Postboten für das ehrenvolle Geleit.

Ww. Henriette Mohr nee Schön

Beim Heimgange unserer teuren, unvergesslichen Mutter und unsers bewährten Lebensgefährtin, der uns herzlich dankbar waren, daß sie uns auf diesem Wege mit sich in unsere herzlichsten Dank auszusprechen.

Halle a. S., den 14. Februar 1929, Marktzwinger 9

In Namen aller Hinterbliebenen: Klara Strackfeldt.

Danksagung: Für die bewiesene Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Sohnes und unserer lieben Enkelin

Werner Hugo Hrasemann u. Schmarzstr. 19

Willy Döhlitz u. Frau.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Entschlafenen, des Bäckereimeisters

August Schmidt sagen wir nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. Gutenber, den 14. Februar 1929

Wachstuche

besonders preiswert v. Stück 70 cm breit 70 Pf. p. m. v. Stück 100 cm breit 1.16 M. p. m.

Wachstuchdecken m. Kante 100x130, mehrfarb. Dessins 2.95

Wandschoner ... 30 Pf. Tischdecken ... 75 Pf.

Wachstuchreste 1/160 ... 60 Pf.

Gummi-Gischdecken Gummi-Schürzen für Frauen 60 Pf.

Gummi-Waren für den täglichen Gebrauch in guter Qualität und zu bekannt billigen Preisen.

Aktenmappen Marktbeutel Marktaschen

sowie alle Artikel dieser Branche kaufen Sie stets am besten und billigsten im größten

Spezialgeschäft Hugo Hehab

Nachfolger Große Ulrichstraße 3 Marktstraße

Einsam starb nach kurzem, schwerem Kampfe in Göttingen, wo er seinen Lebensabend verbrachte, unser hochachtungsvoller Kollege, der Zahnarzt

Paul Francke

Er war ein echt deutscher Mann in seinem Denken und Fühlen, ein aufrechter Kollege im Kreise seiner Kollegen, ein guter Freund seinen Freunden.

Wir werden seine Andenken stets in hohen Ehren halten.

Der Vorstand der Zahnärzte: Dr. Dittmar, Dr. Kukula

Der Beiratsvorsitzender der Zahnärzte Deutschlands: Dr. Kukula

Donnerstag 2 Uhr früh verschied plötzlich und unerwartet aus einem arbeitsreichen Leben, im 71. Lebensjahre, mein

schwieger, herzensguter, edler Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Großvater und Onkel

Herr Landwirt Karl Brode

Kalteborn, den 14. Februar 1929.

In unsagbarem Leid: Marie Brode geb. Eschke und Kinder

Beerdigung: Sonntag, den 17. Februar, nachmittags 2 Uhr vom Trauerhaus.

Wagen steht am 12 Uhr-Zug in Wallwitz.

Mittwoch nachmittags 2 1/2 Uhr verschied plötzlich und unerwartet unsere liebe Mutter, Oma, Schwiegermutter, Tante und Schwägerin

Ww. Louise Wirth geb. Salzer

Die trauernden Hinterbliebenen: Brode, Kianstraße 33

Beerdigung findet Montag, nachmittags 2 1/2 Uhr von der kleinen Kapelle des Gerichtsrichtershofes aus statt.

Nur auf diesem Wege danke ich allen herzlich, welche meines lieben verstorbenen Mannes in Liebe und Ehrung gedachten.

Henriette Rosenfeld geb. Niemann i. R.

im Alter von 61 Jahren. In tiefer Trauer: Familie Curt Faust.

Niebeln, den 15. II. 29. Die Beerdigung findet Sonntag den 17. d. M. mittags 2 1/2 Uhr vom Trauerhaus Großstr. 50 aus statt.

Danksagung: Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Entschlafenen, des hochachtungsvollen

Wilhelm Mohr geb. Niemann

In reichem Maße dankbar sind wir allen Verwandten und Bekannten um die ihnen Wesen unseren herzlichsten Dank. Besonders dankbar sind wir Herrn Pastor Heinemann für seine trefflichen Worte sowie dem Hauswart und Postboten für das ehrenvolle Geleit.

Ww. Henriette Mohr nee Schön

Beim Heimgange unserer teuren, unvergesslichen Mutter und unsers bewährten Lebensgefährtin, der uns herzlich dankbar waren, daß sie uns auf diesem Wege mit sich in unsere herzlichsten Dank auszusprechen.

Halle a. S., den 14. Februar 1929, Marktzwinger 9

In Namen aller Hinterbliebenen: Klara Strackfeldt.

Danksagung: Für die bewiesene Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Sohnes und unserer lieben Enkelin

Werner Hugo Hrasemann u. Schmarzstr. 19

Willy Döhlitz u. Frau.

Für die vielen Beweise herzlicher Liebe und Teilnahme beim Begräbnis unseres lieben Entschlafenen, des Bäckereimeisters

August Schmidt sagen wir nur auf diesem Wege unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen. Gutenber, den 14. Februar 1929

Illustration of a woman and child, with text: „Woher kommt unsere Unterbilanz?“

Bekanntmachung. Zu dem bekannten Wettbewerb für die Wähler von 1929...

Schneezuschlag von 25% zur Erhebung. Am 15. Februar 1929. Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft

Freundlich möbl. Zimmer

in der Nähe des Hauptbahnhofs. Zimmer mit Bett für 2 Personen unter 10 Mark wöchentlich.

A. Huib & Co. A. G.

Freundlich möbliertes Zimmer

in der Nähe des Hauptbahnhofs. Zimmer mit Bett für 2 Personen unter 10 Mark wöchentlich.

A. Huib & Co. A. G.

Verschiedenes

Theaterkreis

Kohlentuben

Ein gutes Bild

Läden

„Odol“

Zahnbürsten

„Odol“

Zahnbürsten

„Odol“

Zahnbürsten

„Odol“

Zahnbürsten

„Odol“

Zahnbürsten

„Odol“

Zahnbürsten

„Odol“

Zahnbürsten

„Odol“

Zahnbürsten

„Odol“

Advertisement for Technische Schule Alenburg Thür. Maschinenbau - Elektrotechnik Automobil- und Flugzeugbau.

Advertisement for Frische Blumen - Kränze und Topfpflanzen in reicher Auswahl.

Advertisement for Möbel- u. Polsterwaren in bester Qualität zu niedrigen Preisen.

Advertisement for Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt.









Ein Gentleman kommt zur Tür herein und kennt mich in einem anderen Weg zurück.  
 Nun heran zu Herrn Eichenlaub.  
 „Herr Eichenlaub, gelassen Sie, daß ich Ihnen den möglichen besten Rat erteile.“  
 „Er gibt keine Antwort!“  
 „Um, mein Herr, gerufen Sie doch, ein wenig von Ihrer Vornehmheit anzuheben und sehen Sie nicht in Ihre Hand und Fuß. Da wird Ihnen Herr Eichenlaub ein Bildnis erzählen, daß Ihnen das Bildnis schon mit dem Kopf nach unten, daß Ihnen der Atem vergeht, daß Sie denken werden vor ...“  
 Ich komme mit meinem Satz nicht zu Ende.  
 Ein Geräusch ist hinter mir und Licht flammt auf.  
 Ein helles, leuchtendes Licht, das mich blendet ...

II.

Ich werde gefehlt.  
 „Der Teufel, dies Licht habe ich doch nicht an-  
 gesehen!“  
 „Nein, dies Licht sündete Ihnen ein anderer an.  
 Sie meinen dazu mich in der Hand gemeint.“  
 „Wird nicht die Mutter der Vorgefallenen!“  
 antwortete ich frech und verlor die Besinnung, unter dem  
 Licht meinen Überdacht zu erkennen.  
 „In die die Sie sich mit einem gebirgen Schwung  
 sehr hineingelassen.“ Sie dürfte mich interessieren,  
 zu erklären, wie Sie wieder herkommen werden.“  
 „Wahrscheinlich ...“  
 „Ich bin neugierig, wie lange Sie zumur an-  
 halten wird!“  
 „Solange ich die Erde und das Vergnügen Ihrer  
 angenehmen Gegenwart genießen werde, Herr  
 Eichenlaub!“  
 „Meine Gegenwart dürfte nur von einem Polli-  
 schen abgelehrt werden ...“  
 „Um?“ ...

„Was soll Ihr Dum!? ... Wollen Sie etwa,  
 ich lasse Sie laufen!? ... In flagranti ertrapp!  
 Vor dem gestraften Eichenlaub!“  
 „Vergebung, Herr Eichenlaub, wenn ich ins Wort  
 falle, aber der Schrank ist noch nicht geöffnet. Im  
 übrigen wollte ich vielleicht nur den Beweis führen,  
 daß die gezeichneten, vielfach prämierten Garanti-  
 schund nicht einbruchsfest, sondern ausgemacht  
 Schund sind. Ich bin vielleicht ein Helfer in der  
 Not ...“  
 „Und der Resolutor, der dort aus Ihrer Tasche  
 hervorragt, ist wohl nur ein markierter Fälscher-  
 hälter für die Unterdrückung der Bekleidungs!“  
 „Wenn Herr Konjunkt sich überzeugen wollen ...“  
 „Dah! mein Junge ... die Hände hoch! Sonst  
 könnte mein eigener Revolver losbrechen ...“  
 „Ein modernes Ding, Ihr Resolutor, Herr  
 Konjunkt! Ich wollte Ihnen ja nur einen besseren  
 zeigen!“  
 „Nicht aber wirklich Söldner mit Ihren eigenen!“  
 „Ich schreie der Konjunkt, nun wirklich wieder.“  
 „Ich merkte, er vertritt nicht mehr viel. Dafür hat  
 ich eine feine Witterung. Eigentlich hätte ich in die  
 Nase des überflüssigen Einbrechers nun nicht weiter-  
 spielen brauchen. Ich hätte ihm nur ein paar Worte  
 sagen sollen ...“  
 Unerwartet sah er pupunderlich aus. Der Konjunkt  
 war noch ein wenig unmodern und trug fast eines  
 Schlafrockes Rockenfalten. Ein Mann im Rock-  
 schend, mit einem Revolver in der Hand und mit  
 festeren Beinen, aber denen sich schwarze Dämonen  
 kräuzen, wirkt auf die menschlichen Söldner.  
 „Nur in seinen Augen war ein böses Weinen.  
 Und die weißen Nadelnadeln leuchteten rötlich,  
 wie das Gelb eines fureurnden Hundes. Die  
 Leiblinden, alle Systeme, nach Maß bei Speer, Gr. 1. Richter, 63.“

schmucktrauen Haare hingen ihm über und ver-  
 schatteten über die großen Ohren.  
 „Erk! Erk! Ich sah, daß das Konjunkt ungewöhnl-  
 ich große Ohren hatte, direkt bühnig groß. Oder kamen  
 sie mir nur so vor, weil sie mich, trotz aller Vorsicht,  
 doch erlaucht hatten?“  
 „Ich war gefehlt ... Es würde mir nicht schwer  
 fallen, mir angenehme Überbahrungen anzubren-  
 den. Doch das ist keine Zeit. Jede Sekunde ist  
 Gold, wenn auch nicht das Gold, das ich bei dem  
 Herrn mit dem biden Band festhalten wollte ...“  
 „Mein Gehirn arbeitet lieberhaft. Sucht mit 120-  
 Kilometer-Tempo die Straße der Freiheit zu nehmen.  
 Vergeben! Mein Gültindikator zeigt ein ver-  
 schwindend geringes Zeitmaß.“  
 „Wird nicht Herr mich das dumme Ding, daß der  
 Konjunkt mit einer ganz ungewöhnlichen Fälscher-  
 gegen den mutmaßlichen Eiz meiner Zeitgenossen ge-  
 richtet hat, während ich geformt die Hände in die  
 Höhe strecke.“  
 „Sein Revolver ist unmodern. Gewiß! Aber ich  
 habe die letzte Vermutung, daß er mit ihm drei mal  
 die richtige Fälschung, die nicht von ihm trennt, doch  
 nicht ganz unrichtig ist.“  
 „Barum spricht der Konjunkt gar nicht mehr?“  
 „Er steht still und stumm da und betrachtet mich mit  
 einem so eigenartigen Gesichtsausdruck, der mir gar  
 nicht gefallen will.“  
 „Der Teufel, ob ich selbst das Gespräch wieder be-  
 ginn?“  
 „Dies dumme, wortlose Ansehen verwirrt ja  
 förmlich!“  
 „Doch bevor ich mir überlegt habe, wie ich das neue  
 Gespräch einleite, scheint er mit seinen Überbahrungen  
 fertig zu sein. Ein Entschluß hebt auf seinem Gesicht“

geschrieben, ein Entschluß, der nicht allzuviel Gutes  
 verspricht ...  
 „Sein Nadelnadelnadel öffnet sich!“  
 „Ich werde Ihnen jetzt einmal Ihre Kanone  
 aus der Tasche ziehen ...“  
 „Er nickt sich mir, wobei ich auch schreie, daß er  
 ganz angenehm nach künstlichem Stoffe riecht.  
 Dieser Mann pflegt allzu menschlichen seinen Körper.“  
 „Konjunkt, Konjunkt, du bist mein Gentleman,  
 als ich dachte!“  
 „Seine Kanone liegt jetzt direkt vor meinem Gesicht.  
 Ich muß mich beeilen, nicht ganz plötzlich meine  
 auf seinen Befehl noch immer eroberten Arme  
 niederzulegen zu lassen, um ihm das Ding aus der  
 Hand zu fassen.“  
 „Der Konjunkt muß meine Gedanken erraten haben,  
 denn er legt ganz ruhig, aber mit einer Stimme, die  
 viel Energie verrät:  
 „Lassen Sie den Unfug! ... Ehe Ihre Hände  
 niederfallen, liegen Sie am Boden. Unterföhlen  
 Sie meine Gefühlsgegenwart nicht. Im übrigen hat  
 ein Menschentöten, besonders wenn es nicht mein  
 eigenes ist, keinen allzu großen Wert für mich.“  
 „Denken Sie daran ... in Ihrem Interesse, Wie-  
 leicht fällt Sie das von dummen Jorden ...“  
 „Der Konjunkt lächelte ein höfliches Lächeln, ein  
 Lächeln, das seine Größe hervorbrachte, wobei die  
 Wirt hinter dem Vorhang eines Revolverbüchse.“  
 „Sol ...“ sagt das Konjunkt und wirft meine  
 elegante Pistole, höflich, neues System, Patent-  
 elegant, auf den Tisch.“  
 (Fortsetzung folgt)

**erlahrenes Alleinmädchen**  
 20 Jahre alt, mit guter Bildung, in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Mädchen**  
 für Haushaltung, in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Behrfräulein**  
 20 Jahre alt, in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**perfekte Köchin**  
 20 Jahre alt, in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Stellen-Gesuche**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Ställeute**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Heil- und Fahrtschule Halle**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Stellen-Gesuche**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Wahliche**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Junger Mädel**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**junger Mädchen**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Stuben- oder Alleinmädchen**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Anzeigen**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Schmitz**

Sie haben 16 Wochen Zeit zum zahlen.

**Werbe-Verkauf**  
 auf Teilzahlung  
 nur noch bis 16. Februar

**5 Werbermarktschein**  
**FÜNF WERBERMARKT**  
 Ausgegeben auf Grund unseres Werbe-Verkaufs.

Wir wollen Ihnen durch diesen Gutschein eine besondere Freude bereiten, denn wir nehmen selbigen als erste Rate gleich in Zahlung, dadurch erleichtern wir Ihnen die Anschaffung eines guten Ulster oder Anzuges. Für jedes große Stück wird ein Schein in Zahlung genommen.

Halle a. S., den 1. Februar 1929.

**Halle**  
 Neumarktstr. 6 **Schmitz & Co.** Kirchstr. 15

**Konfirmunden - Anzüge**  
 in großer Auswahl, in Melton - Kammerstoff. 52 - 48 - 36. **29**

Ulster Anzug	Anzahlung	Ulster Anzug	Anzahlung	Ulster Anzug	Anzahlung
Paletot	<b>10.</b>	Paletot	<b>15.</b>	Paletot	<b>18.</b>

**Schmitz & Co.**  
 Halle, Neumarktstraße 6. Bitterfeld, Kirchstraße 15.

**28jähr. Stütze**  
 mit guten Eigenschaften, in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Für die kalten Tage!**  
 Weinbrand A. B. ... **3.00**  
 Weinbrand A. B. ... **4.50**  
 Jam.-Rum-Verschnitt 40%, **4.00**  
 Batavia-Arrak Verschnitt 40%, **4.50**

**Rotwein für Glühwein!**  
 Morea Montagne ... **Fl. 1.30**

**Alfred Bernhardt, Gr. Ulrichstr. 46**  
 Feinkost, Weingroßhandlung, Stadtküche  
 Tel. 26755-283.6.

**Für Konfirmunden!**  
 Gesangbücher

**Albin Hentze, Schmeerstraße 24.**

**Heiraten**  
 Wer heiraten will!

**Efu-Würschen ein Genuß!**

**Edmund Fuchs, Fleischerei u. Wurstfabrik**  
 Beesenstr. 6

**Gründl. Berufs- ausbildung**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Wittwer**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Unterricht**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Verheiratete**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Antliche Bekanntmachungen**

**Bergebung**  
 der Herrschaft von 270 m Zentrifugalen in den  
 Straßen 348' und 348a' zwischen Neumarkt-  
 und Werbermarkt-Straße (148  
 am Mittwoch, dem 27. Februar 1929,  
 vormittags 11 Uhr,  
 im Magistrats-Büro I, Zimmer Nr. 23 des Waage-  
 gebäudes. Bedingungenunterlagen sind dabeifast zu  
 haben. Halle, den 18. Februar 1929.  
 Städtische Tiefbauverwaltung.

**Bergebung**  
 der Herrschaft von 150 m gemauerte Kanäle  
 10/150 cm i. L. in der Werbermarkt-Straße zwischen  
 Neumarkt- und Werbermarkt-Straße (148  
 am Mittwoch, dem 27. Februar 1929,  
 vormittags 11 Uhr,  
 im Magistrats-Büro I, Zimmer Nr. 23 des Waage-  
 gebäudes. Bedingungenunterlagen sind dabeifast zu  
 haben. Halle, den 18. Februar 1929.  
 Städtische Tiefbauverwaltung.

**Zagordnung**  
 für die Sitzung der Stadtratskommission am Montag,  
 dem 18. Februar 1929, 10 Uhr.

1. Nachberegung für die Herrschaft der Fanta-  
 füllung.
2. Nachberegung für die Herrschaft der Fanta-  
 füllung.
3. Nachberegung für die Herrschaft der Fanta-  
 füllung.

Halle, den 18. Februar 1929.  
 Der Stadtratskommission-Vorsitzer.  
 Halle.

**Schulanfang in der Latina**  
 Sonntag, 16. Febr. 1929, 8 Uhr

**Wo? Wo?**  
 werden über  
 Schnee- und Gummi-Überstühle  
 vulkanisiert und repariert.

**Biber**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Leuchtpetroleum**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Hermann Baum**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Jazz-Symphonie**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

**Masken**  
 in Halle a. S. Haus  
 Dienstmädchen, in Halle a. S. Haus

Werbung: Kautschuk, Gummi, Leder, Textilien, etc.

Wasserkreislauf des Kaufmännischen Vereins.

Das Reich der Kaufmännischen... Es war eine Fortentwicklung... das Reich der Kaufmännischen...

Generalversammlung des Gartenbauvereins Halle.

Der Gartenbauverein... Generalversammlung... am 12. Februar 1929...

Veranstaltungen in der Provinz.

Haus u. Grundbesitzer-Verein... Veranstaltungen... am 15. Februar 1929...

Verein für Naturkunde.

Der Verein für Naturkunde... am 12. Februar 1929... Naturkundliche...

Generalversammlung des Gartenbauvereins Halle.

Der Gartenbauverein... Generalversammlung... am 12. Februar 1929...

Freiwillige Kanistatistlose Schaffahrt.

Freiwillige Kanistatistlose... Schaffahrt... am 15. Februar 1929...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

100000 Mk. für Kriegerväwen.

100000 Mk. für Kriegerväwen... am 15. Februar 1929...

Konstanz des Volksgesangsvereins.

Konstanz des Volksgesangsvereins... am 15. Februar 1929...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

Reisebericht.

Reisebericht... am 15. Februar 1929... Reise...

